



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

No 30. Anno 1643.

1643

Wochentliche Ordinari-Post-Zeitung.

Ausß Leipzig/den 5. Julij Anno 1643.

Zu hieigen Stattgraben vnnnd Zwinger lassen sich viel Gespenster/ auch Nachts vil Volck mit prenenten Luntten sehen/davon ein Soldath ob der Wache also erschrocken/das er gestorben/ hat sich auch im Dorff Bonowis 1. stund von hier das Wasser in einem Teuch/auch zu Eullenburg ein gekochtes Muff in Blut verwandelt.

Zu Perlin haben selbe Ständ Jährlich 230000. Daler bewilligt/ davon die Schweden den halben theil haben sollen/vnd solle die Statt Wechsenburg/dem König in Denmarck etlich ämpter vmb Demis so lang eyntraumen bis ihme Käys. Mayest. die Vestung Demis vbergebe.

Unserm mit seinem Familia nach Pomern abgeristen Comandanten/ passen 300. Pferd von Dresden/Freyberg vnd dero orten auff/ sagieren auch etlich 100. Mann an der Elb herumb/der hat aber seinen Weeg auff Morsenburg vnd Eisleben genommen.

General Königsmarck solle ein Armee von 8000. Mann vmb Milhausen richten/wie dann 14. Company von der Weeser dahin marsiern/vnd solle des Torstensohns intent in Oesterreich seyn/ deme die Käys. Armee/bey dero wider 10 Fahnen newgeworben Fußvolck ankommen von Prinnachgehet.

Ausß Eöllen den 5. Dito.

Zu Drissel ist der Käys. Currier/so die Wänsterische Passporthen nach Paris gebracht/wider ankommen/deme allda ein guldine Kette vnd Gnadenpfening/mit der vmb-schrifft Daulphinis Fama spes Pacis.verehrt/auch des Dausphins vnd Herzogs von Angu Bildnussen/selbe Käys. Mayest. zubringen/mitgeben worden.

Der.

Der König in Portugall ist 15000. stark in Alt Castilien eingefallen / vnd hat der König in Spania alles Silbergeschir vermänsen / auch dergleichen von Geistlichen vnd dem Adel begehrt / auch den Marquis di Leganes vnd Olivares wider nach Hoff beruffen lassen / dessen Deputierten nach Münster seyn schon zu Dumkirchen ankommen / sich mit den Französischen Gesandten welche 440. Personen auff 20. bis / von Paris abreisen werden zu Prissetzu vnderreden.

Der Prinz von Oranien hat sich wider von Hulst gegen der Philipina Schanz gewendt / weils ihm Don Francisco di Melo gar zu fleißig auffgepaßt.

Die Dumkircher haben vmb Nantes wider 9. Französische Schiff erobert / vnd schüssen die in Dietsenhoffen stark herauf / aber die darvor noch nicht hineyn den orth aber zu entsetzen ist General Beck mit 12000. Man zu Arlon 6. meil darvon ankommen / vnser Churfürst ist wider allhie / wurde auch Pfalzgraff von Nemburg mit einem Hössischen Gesandten von Dinsteldorff erwart / weils aber Chur Eöln offensive / der Pfalzgraff aber allein defensive gehn / oder aber neutral seyn will / als ist schlechte hoffnung zu dem Defension Werck / sonderlich weils hieige Statt kein Land / vnd doch viel Geld herschießen soll / ist auch General Halsfeld mit einem Span: vñ Staadischen Trometer mit vielen nach Münster gehörige schreiben bey dem Spanischen Ambassator Zabata allhie ankommen / vnd haben die Hössischen auß Neus das Schloß Gronsfeld 1. stund von Masirich erobert / vnd vmb Jonst das Viehweck getriben.

Auß Schweiz / den 6. Dito.

Diser Tagen hat Obrist Rosa mit 500. Pferd zwischen Hochentwihl vnd Oberlingen 250. Chur Bayerische Pferd chargiert / etlich nidergemacht / 60. darunder den General Quartiermeister / 1. Leutnant / vnd etlich Officier gefangen auff Hochenwihl geführt / die Churbayerischen liegen noch zu Krauchenwihl zwischen Sigmaringe vnd Pfullendorff seyn 6000 zu fuß vnd 4000. Pferd stark.

Auß Wien / den 1. Dito

Der Feind hat das Städtlin Lobitschaw gang verbrand / vnd das Schloß nach 3. Tägiger beschießung erobert / vor Radisch aber ist er wege starken gegenwehr wider ab : vnd nach Olmiz gezogen. dahin auch die zu Kremsier gefangne 300. Tragoher / vnd so viel Reitter geführt worden / befindet sich jets vor der Schüt / den Grafen von Salms gehörig / solle willens

leus seyn zu sehen / vnd des General Statthansens auß Schloßien zuer-
warten / entgegen befinden sich die vnsern auch 28000. starck zu Geyen zwis-
schen Prinn vnd Lundenberg / vnd begehren noch mehr Land vnd newge-
worden Voldt / wie dann vorgöstern 600. pferd von Grads allhero kom-
men / forthers zur Armee zu marsiern / vnd rottiern sich die Mehrschbaur
auch zusammen sich beeder streiffender Partheyen / welche das Land gang
ruiniern zuerwohnen.

Jezo verlaut / der Feind wolle mit den zu Hungarischbrott vnd ander
orthen auff etlich 100. Wägen geladnen Raub wider zu ruck durch Schloß-
ien gehn / deme aber seyn die Päß von den vnsern starck verhaut worden.

Göstern seyn dem Generall Ballas 20. neue Veldsticklin von hier zuge-
schicht worden vnd hat den 2. dis / das Wetter allhie in Paulliner Kirchen /
vnd den 6. an 2. andere orth / auch bey den Fratibus Milericordiaz / den
spis von ihrer Kirchen abgeschlagz / wird auch des Ragosi eyrsfall in Hun-
garn besorgt / sonst lauffen vnserer Wallachen hauffig zum Feind / deren er
jedem 6. Daler gibe.

Auß Prag / den 11. Dito.

Heit ist an der Raken in der Altstadt allhie ein lang stuck von der Mau-
er eingefallen / etliche Personen so Leinwath feil gehabt bekhädigz / vnd 4
todtgeschlagen / vnd bericht ein allhie durch gehender Hauptmann / das bee-
de Armeen in Mehren im freyen Feld vnverschanten Battaglia stehn /
also daß sie schwerlich ohne action von einander kommen werden.

Zu Prinn werden viel erschrockliche sachen gesehen / vnd vnder andern
ein solch Vogelgeschrey gehört worden / als wern viel 1000. beysammen /
sonst seyn zu Görlis in der Laufnis 48. Häuser verpronnen.

Auß Erfort / den 11. Dito.

Den 6. dis hat hieiger Obrist Ermes / neben dem Königsmarek / das
veste Hauß Lohr 6. meil von hier auß Discretion erobert / den Comandan-
ten so für den Grafen von Dettenbach ein Squadron Reitter richten sollen
mit 30. Knechten gefangen allhero gebraucht / entgegen haben die Käuf auß
Heldringen bey Ebenleben 14. Soldaten nidergemacht. 36. gefangen
vnd 60. pferd bekommen / es hat auch Obrist Beer / so mit 7. Company
zufuß / vnd 1500. Reitter den Legaten Ochsenfürn von Hamburg nach
Münster zubegleiten / auß Westphalen nach Lünenburg passiert / im Dorff
Lichaw in 200. Bawrn (so ihme das quartier versagt / vnd 10. seiner Reit-
ter erschossen) nidergemacht.

Auß

Auf Basel / den 10. Dito.

Dietenhofen wird von 5. Patterien beschossen / vnd ist das Lager in 4. Hauptquartier abgetheilt / auch auff 6. Wochen proviantiert / der Duca di Angolesime befindet sich mit einer fliegenden Armee von 10000. Mann in Piccardia / allen entzak zuverwohrt.

Auf Oberland / den 14. Dito.

Weiln die Schweizer der Weinmarischen Generasitet entpotten / köndten ihnen kein proviant mehr folgen / vnd ihr Land entblößen lassen / als wird ein auffbruch besorgt.

Auf Lyon / den 5. Dito.

Der Vice Ke in Catelonia hat in Arragona etliche Stättlineroberet / wider den hat Don Josepho di Soriba so vor diesem in Niderland gedient ein Conspiration vorgehabt / vnd sich schon 3. Monat zu Parellona auffgehalten / so aber offenbar vnd gefangen nach Leucate geführt / entgegen zu Taragona 20. Burger / so mit dem Vice Ke correspondiert gerichtet worden.

Auf Meyland / den 8. Dito.

Die Fransosen haben Vila Nova di Astii also plockiert / vnd das getreid herumb verdörbt / das die darinn anfangen zu parlamentiern / deswegen hiefiger Subernator die vbrige Frontier Stätt wolversehen lassen / vnd stehet mit der Armee noch bey Novarra.

Auf Venedig / den 3. Dito.

Der Grosherkog von Florenz hat seithero auch Monte Leone occupiert vnd gehet jetzo auff Perugia entgegen haben die Päpstischen Monteanana im Senesischen erobert vnd geplündert / der Herkog von Parma ligt noch zu Bardino vnd der von Modena in seinem : aber ruinierten Land / vnd haben die vnsern Cotogora / so mit 800. Mann besetzt gewest mit Sturm erobert / in 200 nidergehaut / vnd sich der Keest in Poo gestürzt / doch seyn der vnsern auch 120. gebliben.

Auf Wirttenbrg / den 12. Dito.

Ob wolen 200. Weinmarische pferd meist Officier bis an Nellingen gestreift / 2. Prælathen vnd den Herren von Newhaus weck geführt / seynd sie doch am zuruck weeg bey Duttlingen / von den Chur Baprischen umzingelt / vnd bis auff 10. nider gemacht worden.

E N D E.